PIRATEN PARTEI

Nürnberg

Hans-Joachim Patzelt
Wittelsbacherstr. 4A
90475 Nürnberg
Tel.: (09 11) 83 45 43
Hans.Patzelt@piraten-nbg.de

Hans-Joachim Patzelt Wittelsbacherstr. 4A 90475 Nürnberg

ÄR u. Finanz A

Nürnberg, den 14.09.2012

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
17. SEP. 2012 /.....Nr.....

I	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
RA/KVB	2 z.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: VI

Antrag zur Stadtratssitzung am 26.09.12: Liveübertragung der Stadtratssitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die rasante Entwicklung der elektronischen Medien, die immer breiter und intensiver genutzt werden, geht einher mit zunehmender Politikverdrossenheit, nicht zuletzt wegen mangelnder Transparenz. Dies gilt gerade auch für Kommunen und Städte, da sich hier die politischen Entscheidungen unmittelbar auf die Bürger auswirkt.

Die bisherigen Möglichkeiten der Anteilnahme an den kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen sind auch in Nürnberg nicht mehr ausreichend. Der Besuch der öffentlichen Sitzungen während der Arbeitszeit ist nur wenigen BürgerInnen möglich, und erfordert ein Mindestmaß an Mobilität, das nicht allen gegeben ist. Zudem stehen die Niederschriften nicht zeitnah zur Verfügung. Die herkömmlichen Presseberichterstattungen übermitteln nur die getroffenen Entscheidungen. Auch die Bürgerversammlungen lassen einen direkten Einfluss auf die Entscheidungen des Stadtrats zu allgemeinen Themen kaum zu.

Es besteht nun die Chance, diese für die BürgerInnen unbefriedigende Situation mit den neuen elektronischen Möglichkeiten entscheidend zu verbessern. Ein wichtiger Schritt hierzu wäre, den Bürgern die Möglichkeit zu geben, mit einer direkten Übertragung die öffentliche Teile der Stadtratssitzungen und den Ausschüssen gezielt zu verfolgen. So können nicht nur die vielfältigen Themen verfolgt werden, sondern es besteht vor allem die Möglichkeit die so wichtige Haushaltsberatung aus erster Hand zu erfahren, und die politische Entscheidungsfindung nachzuvollziehen.

Antrag:.

1. Die Stadtrat beschließt den öffentlichen Teil der Sitzungen des Rates der Stadt Nürnberg und dessen Ausschüsse zukünftig als Livestream (Audio und Video) auf der Internetseite der Stadt Nürnberg an leicht erreichbarer, vorrangiger Stelle zur Verfügung zu stellen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Liveübertragung der Stadtratssitzung in Nürnberg unter Beachtung folgender Aspekte zu erarbeiten und dem Rat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen, dabei sind auch die sicherlich nicht aufwendigen, einmaligen und laufenden, Kosten darzustellen:
   - Die digitalen Aufnahmen sollen archiviert werden, um Interessierten unkompliziert, dauerhaft und barrierefrei zur Verfügung

- Zur Umsetzung des Projektes soll als Grundlage eine freie, Open Source Software – Plattform verwendet werden. Mindestanforderungen sind Aufzeichnung und Verwaltung von Videos sowie nachträgliches Hinzufügen von weiteren Informationen.
- Neben der Bereitstellung der Aufzeichnung soll eine möglichst große Barrierefreiheit erreicht werden. Darum soll die Verwaltung die Möglichkeit einer Transkription mittels Einblendung eines (Gebärden-) Dolmetschers prüfen und darstellen. Des Weiteren sollen unter anderem Präsentationsfolien, Beschlussvorlagen, weiterführende Links, z.B. zum Ratsinformationssystem der Stadt Nürnberg eingeblendet werden können.
- Die Aufzeichnungen (Originalaufnahmen und barrierefreie Versionen) sollen unter Creative Commons Lizenz mit Namensnennung („cc-by-nc") eingestellt werden.

Als Einstieg in eine Liveübertragung schlagen wir 3 festinstallierte Webcams vor. Eine sollte die Position des Vorsitzenden und der Referenten abdecken, die anderen beiden jeweils eine Saalhälfte in der Totalen. Die Tonübertragung kann über die bereits installierte Anlage erfolgen. Die Steuerung (Schnitt, Wechsel der Kameras) könnte entweder automatisch über die Mikrofonaktivierung oder manuell über den Mitarbeiter der Saaltechnik gesteuert werden.

Nach dem Bericht des Landesdatenschutzbeauftragten ist die Übertragung von öffentlichen Ratssitzungen im Internet grundsätzlich zulässig: http://www.datenschutz-bayern.de/tbs/tb21/k11.html. Wir gehen davon aus, dass in einer Großstadt wie Nürnberg die Zustimmung der gewählten Volksrepräsentanten zum Senden ihrer Wortbeiträge kein unüberwindbares Hindernis darstellt. In anderen deutschen Städten wie Passau und Kiel werden die Sitzungen seit geraumer Zeit übertragen. Nürnberg sollte jetzt die Chance nutzen, in Sachen Bürgernähe aufzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Patzelt

Hans-Joachim Patzelt, Stadtrat